

# EU-Beihilferecht – Verstehen und anwenden

RA Dr. Marc Dinkhoff

INTECON Kommunalseminar 29.04.2024



# Inhalt

- **Bedeutung des EU-Beihilferechts**
- **Definition der staatlichen Beihilfe**
- **„Rechtfertigungen“**
- **Aktuelles**



# Bedeutung des EU-Beihilferechts

- **EU-Beihilferecht ist ein Teilbereich des Wettbewerbsrechts**
  - **Art. 101-109 AEUV „Wettbewerbsregeln“**
  - **Art. 101-106 AEUV „Vorschriften für Unternehmen“**
  - **Art. 107-109 AEUV „Staatliche Beihilfen“**
- **Wie das Kartell(wettbewerbs)recht verfolgt auch das EU-Beihilferecht das Ziel einen fairen Wettbewerb zwischen Unternehmen sicherzustellen**
- **Kein Unternehmen soll gegenüber Wettbewerbern dadurch besser gestellt werden, das der Staat es mit Haushaltsmitteln unterstützt**



# Bedeutung des EU-Beihilferechts

- **Bedeutung des EU-Beihilferechts in der kommunalen Praxis**
  - **EU-Recht kennt keine Konkurrentenschutzklage**
  - **Verpflichtungs- und Unterlassungsklagen national möglich**
  - **Konkurrent kann Vorgang der Kommission anzeigen**
  - **Kommission kann selbst tätig werden**
  - **Kommunalaufsichten und Landesrechnungshöfe prüfen**
  - **Auch Jahresabschlussprüfer prüfen (IDW 700)**
  - **Kommission kann bis zu 10 Jahre Rückforderung anordnen**
  - **Beihilfenempfänger trifft Rückzahlungsverpflichtung hart**
  - **Schadenersatzanspruch des Konkurrenten möglich**



# Definition der staatlichen Beihilfe

## Art. 107 Abs. 1 AEUV:

*„Soweit in den Verträgen nicht etwas anderes bestimmt ist, sind staatliche oder aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfen gleich welcher Art, die durch die Begünstigung bestimmter Unternehmen oder Produktionszweige den Wettbewerb verfälschen oder zu verfälschen drohen, mit dem Binnenmarkt unvereinbar, soweit sie den Handel zwischen Mitgliedstaaten beeinträchtigen.“*



# Definition der staatlichen Beihilfe

## Im Klartext:

- **Beihilfen sind grds. verboten (seit 1958!)**
- **Eine Beihilfe ist ...**
  - **die selektive Begünstigung**
  - **eines wirtschaftlichen Unternehmens**
  - **aus staatlichen Mitteln,**
  - **die potentiell den Wettbewerb**
  - **und den Binnenmarkt beeinträchtigt.**



# Definition der staatlichen Beihilfe

- **Beispiele für staatliche Beihilfen:**
  - **(Geld)Zahlungen, „Zuschüsse“ für Investitionen oder Betriebskosten**
  - **Reduzierte Kauf- und Pachtpreise**
  - **Vergünstigte Darlehensweitergabe**
  - **Verlustausgleichszahlungen**
  - **Verzicht auf Gewinnausschüttungen**
  - **Übernahme von Leistungen (z. B. Projektsteuerer)**
  - **Partizipation an Leistungen (z. B. gemeinsame Forschung)**



# Definition der staatlichen Beihilfe

## Begünstigung

- Erlangung einer aus staatlichen Mitteln bewirkten Leistung ohne Erbringung einer angemessenen marktüblichen Gegenleistung
- Ermittlung der Marktüblichkeit, z. B.
  - „Private Investor Test“ (Kontrollfrage: würde auch ein marktwirtschaftlich handelnder Beteiligter so agieren?)
  - Ausschreibungsverfahren (wettbewerblich, transparent, diskriminierungsfrei und bedingungsfrei)
  - Sachverständigengutachten
- Selektivität





# Definition der staatlichen Beihilfe

## Begünstigung - Lösungsansätze für die Praxis

- Bei Veräußerung kommunaler Grundstücke Mindestpreis laut Sachverständigengutachten vorgeben; darüber hinaus Konzeptbewertung möglich
- Bei bebauten Grundstücken Abrissarbeiten selbst vornehmen
- Erbpachtmodelle rechnen
- Referenzzinsmitteilung + Bürgschaftsmitteilung anwenden



# Definition der staatlichen Beihilfe

## Wirtschaftliches Unternehmen

- Jede selbstständige wirtschaftlich tätige Einrichtung die Güter oder Dienstleistungen auf einem bestimmten Markt anbietet
- Unabhängig von ihrer Rechtsform und ihrer Finanzierungsart
- Egal, ob Gewinne erwirtschaftet werden oder nicht
- Auch die städtische Eigengesellschaft
- Privatleute, private Bauherren u. ä. sind keine wirtschaftlichen Unternehmen



# Definition der staatlichen Beihilfe

## Wirtschaftliches Unternehmen - Lösungsansätze für die Praxis

- **Wirtschaftliche Tätigkeit ggf. zu verneinen bei**
  - **Hoheitlichen oder untrennbar damit verbundenen Tätigkeiten**
  - **Solidaritätsbasierten Systemen der sozialen Sicherheit**
  - **Teilen der Gesundheitsfürsorge**
  - **Bildungswesen und Forschungstätigkeiten**
  - **Kultur**
  - **Amateur-/Breitensport**



# Definition der staatlichen Beihilfe

## Aus staatlichen Mitteln

- **Staatlich**
  - **Regelmäßig der Fall bei Mitteln einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, welche hoheitliche Aufgaben wahrnimmt**
  - **Föderale Struktur unbeachtlich**
- **Aus staatlichen Mitteln**
  - **Auch Mittel eines Unternehmens in Privatrechtsform können staatlich sein, wenn der Staat das Unternehmen kontrolliert bzw. finanziert**



# Definition der staatlichen Beihilfe

## Potentielle Auswirkungen auf den Wettbewerb und Handel

- Keine trennscharfe Abgrenzung zum Merkmal Handelsbeeinträchtigung, sodass gemeinsam zu prüfen
- Tatsächlicher Eingriff in ein Wettbewerbsverhältnis und hierdurch tatsächliche oder potenzielle Veränderung des Wettbewerbsablaufs
- Liegt grds. in jeder Besserstellung eines Unternehmens
- Insbesondere, wenn Unternehmen ohne die staatliche Begünstigung nicht tätig würde
- Bei Vorliegen einer Begünstigung regelmäßig erfüllt



# Definition der staatlichen Beihilfe

## Wettbewerb und Handel - Lösungsansatz für die Praxis

- Rein lokale Maßnahmen, dazu ergänzend später



# „Rechtfertigungen“

- **Beihilfen können ausnahmsweise mit dem Binnenmarkt vereinbar, also zulässig sein / gerechtfertigt werden**
  - **Legalausnahmen Art. 107 AEUV („Marktversagen“)**
  - **De-minimis-Verordnung**
  - **DAWI-De-minimis-Verordnung**
  - **DAWI-Mitteilung**
  - **AGVO**
  - **Bestehende Beihilfen**



# Aktuelles

## DAWI

- **Untersuchung der Kommission in Deutschland zum Aspekt DAWI**
- **Teilweise formale Fehler und Fehler im Betrauungsakt**
- **Vor allem aber vielfach DAWI-Charakter fraglich**
  - **Tätigkeit nicht bereits deshalb DAWI, da sie zur wirtschaftlichen Entwicklung einer Region beiträgt (Thema WiFö-Gesellschaften)**
  - **in erster Linie wird Unternehmen unterstützt und nur in zweiter Linie Wohle der Bürger / Interesse der Gesellschaft (Thema Start-ups)**





# Aktuelles

## Lokale Maßnahme

- **Potentielle Auswirkung auf den Wettbewerb und Handel**
- **Auswirkung aber nicht rein hypothetisch**
- **Weder die verhältnismäßig geringe Höhe einer Leistung, noch die verhältnismäßig geringe Größe eines Unternehmens schließen potentielle Auswirkung per se aus**
- **Kommission vertritt Aspekt der „rein lokalen Maßnahme“; nicht aufgreifen, wenn nur marginal**
- **Eine solche „Spürbarkeitsschwelle“ war für europäische Gerichte bislang nicht relevant (Eignung zur Beeinträchtigung genügt)**



# Aktuelles

## De-minimis

- **Seit 01.01.2024 sind De-minimis-Verordnung 2023/2831 und DAWI-De-minimis-Verordnung 2023/2832 vom 13.12.2023 in Kraft**
- **300.000 EUR in einem Zeitraum von drei Jahren für ein einziges Unternehmen (zuvor 200.000 EUR)**
- **750.000 EUR bei DAWI (zuvor 500.000 EUR)**
- **Zeitraum drei Jahre nun rollierend (zuvor Steuerjahre)**
- **Kumulierung mit DAWI-De-minimis bis 1.050.000 EUR (vorher 500.000 EUR)**
- **Ab dem 01.01.2026 Meldung an Zentralregister**



# Ihr Ansprechpartner

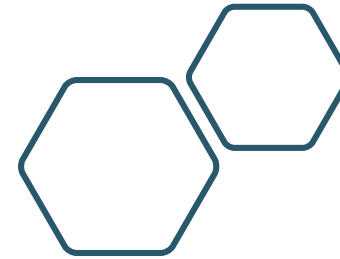
**Dr. Marc Dinkhoff**

**+49 251 9179988-462**

**+49 160 98963234**

**dinkhoff@wolter-hoppenberg.de**





**Die Präsentation dient Ihrer Information. Sie enthält keine Rechtsberatung.**

**Sollten Sie Teile oder die gesamte Präsentation für eigene Zwecke nutzen wollen oder Rückfragen haben - sprechen Sie uns gerne an.**





**HAMM**

Telefon: +49 2381 92122-0  
Telefax: +49 2381 92122-7000

Münsterstr. 1-3  
59065 Hamm



**BERLIN**

Telefon: +49 30 26390059-0  
Telefax: +49 30 26390059-655

Bernburger Straße 32  
10963 Berlin



**KÖLN**

Telefon: +49 221 272686-0  
Telefax: +49 221 272686-955

Apostelnkloster 17-19  
50672 Köln



**MÜNSTER**

Telefon: +49 251 9179988-0  
Telefax: +49 251 9179988-855

Hafenweg 14  
48155 Münster



**MÜNSTER**

Telefon: +49 251 9179988-0  
Telefax: +49 251 9179988-89

Fridtjof-Nansen-Weg 3a  
48155 Münster



**OSNABRÜCK**

Telefon: +49 541 506967-0  
Telefax: +49 541 506967-699

Möserstraße 2-3  
49074 Osnabrück